

Wichtige Information für Patientinnen und Patienten
mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Pneumokokken- Schutz für Ihr Herz



Weshalb Sie sich vor der bakteriellen Infektion
schützen sollten

Pneumokokken sind Bakterien, die unter anderem eine schwere Lungenentzündung, Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung auslösen können. Besonders bei Menschen mit Herzerkrankungen ist das Risiko für Komplikationen deutlich erhöht.

Die häufigsten Symptome einer Pneumokokken- bedingten Lungenentzündung auf einen Blick:

 plötzlich einsetzendes
hohes Fieber mit Schüttelfrost

 Husten mit Auswurf
sowie Atemnot oder
beschleunigte Atmung

 starkes Krankheitsgefühl, Abgeschlagenheit
und Schmerzen im
Brustkorb beim Atmen

Ein Infekt mit Folgen – auch für das Herz

-  Personen ab 60 Jahren sowie Menschen mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben ein deutlich erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf.
-  Eine Pneumokokken-bedingte Lungenentzündung kann das Herz zusätzlich belasten und eine bestehende Herzschwäche akut verschlechtern.
-  In den ersten Wochen und Monaten nach einer pneumokokken-bedingten Lungenentzündung ist das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall erhöht – entzündliche Prozesse können auch Gefäße und Herz betreffen.

Gut fürs Herz: Pneumokokken-Schutz durch Impfung

Eine Pneumokokken-Impfung kann vor schweren Verläufen und Folgeerkrankungen schützen. Wann sie sinnvoll ist, richtet sich nach dem individuellen Risiko und der persönlichen Situation.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Pneumokokken-Impfung für:

- ♥ alle Menschen ab 60 Jahren
- ♥ Menschen mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, weiteren Grunderkrankungen oder geschwächtem Immunsystem – unabhängig vom Alter
- ♥ Säuglinge und Kleinkinder im Rahmen der Grundimmunisierung. Eine Auffrischung im Kindesalter ist nicht erforderlich.

Gute Gründe für eine Pneumokokken-Schutzimpfung:

- ♥ Schutz vor schweren Pneumokokken-Erkrankungen wie Lungenentzündung, Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung
- ♥ geringeres Risiko für Herz-Kreislauf-Komplikationen sowie Stabilisierung einer bestehenden Herzschwäche
- ♥ Durchführung bei Bedarf gemeinsam mit der Grippe- oder COVID-19-Impfung möglich

Sprechen Sie mit Ihrer Kardiologin oder Ihrem Kardiologen über Ihren Pneumokokken-Impfschutz.

Alle Infos auch unter



herzmmedizin.de/herzen-impfen